

Unterrichtsstörungen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 2. Dezember 2018 15:07

[Zitat von Caro07](#)

@ Buntflieger

Deinen Ansatz, dich mit extremen Stören im positiven Sinn zu beschäftigen, finde ich gut. Dadurch schaffst du eine Basis, auf der du mit dem Schüler arbeiten kannst. Für mich käme da allerdings auch noch die lösungsorientierte Reflexion des Verhaltens in Einzelgesprächen dazu.

Hallo Caro07,

das mache ich natürlich auch. Ich spreche SuS so oft es geht und situativ passend ist, nebenher an. SuS, die wiederholt stören, rufe ich nach dem Unterricht zu mir und kündige das schon während der Stunde - also so, dass es alle mitbekommen - an. Dann lass ich die/den Schüler ihr Verhalten reflektieren und Lösungsvorschläge unterbreiten. Außerdem teile ich ihnen meine Wahrnehmung mit und meine Motivation. Vielen ist gar nicht klar, dass ich mich dafür interessiere, was mit ihnen passiert und ob bzw. wie sie schulisch klarkommen. Manche sehen Lehrer als Feinde an, die nur das Ziel verfolgen, schlechte Noten zu verteilen. Wenn man es schafft, diese Idee in Frage zu stellen, ist das immerhin ein Anfang. So sehe ich das jedenfalls.

der Buntflieger